

Adventssingen mit Groß und Klein am Nikolaustag 2015

Auch in diesem Jahr besuchte die LORENZ Stiftung mit dem Kolping Kinderchor die Bewohner im Senioren Wohn- und Pflegeheim Praunheim in Frankfurt am Main.



Die Kinder, sowie Bewohner des Pflegeheims Praunheim erfreuten sich am Adventssingen

Eine stimmungsvolle Begegnung von Kindern und Senioren fand im Wohn- und Pflegeheim Praunheim statt. Zum Nikolaus erfreuten die Kinder vom Kolping Kinderchor aus Kirdorf die Bewohner bei dem Treffen im Aufenthaltsraum mit Advents- und Weihnachtsliedern. Die Kinder sangen voller Freude, die Seniorinnen und Senioren genossen die wunderbare Abwechslung. Initiiert hatte die mittlerweile traditionell jährlich stattfindende Veranstaltung wieder die LORENZ-Stiftung.

**„Dass die Kinder jedes Jahr kommen,
freut mich riesig. Weihnachten ist einfach
die schönste Zeit im Jahr“**

Zunächst kam der Nikolaus und verteilte an die Kinder und Erwachsenen kleine Geschenke. Dann sangen die Mädchen und Jungen mit ihren wunderbaren zarten Stimmen traditionelle Lieder wie: „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Oh du fröhliche“, „Oh Tannenbaum“ oder auch „In der Weihnachtsbäckerei“. Der Gesang wurde mit dem Klavier von einem der Bewohner begleitet, während die Zuhörer eifrig mitkatschten und mitsangen.



Vor dem Singen verteilte der Nikolaus noch Geschenke

Hannelore M., sie wohnt im Pflegeheim, sagte voller Freude: „Dass die Kinder jedes Jahr kommen, freut mich riesig. Weihnachten ist einfach die schönste Zeit im Jahr.“



Zusammen wird „In der Weihnachtsbäckerei“ angestimmt

Es war offensichtlich, dass den Kindern das Singen sehr viel Freude bereitet, auch wenn der Eine oder der Andere anfangs wohl auch etwas Lampenfieber hatte. Die Gäste im Publikum, einige fast 100 Jahre alt, hörten sichtlich bewegt und gerührt zu und bedankten sich mit herzlichem Applaus. Besonderer Dank ging an die LORENZ Stiftung, die das Adventskonzert organisiert und finanziert hat.

Die Bewohner freuen sich schon darauf, den Kinderchor nächstes Jahr wieder zu erleben.

Sebastian Winkler, LORENZ Stiftung